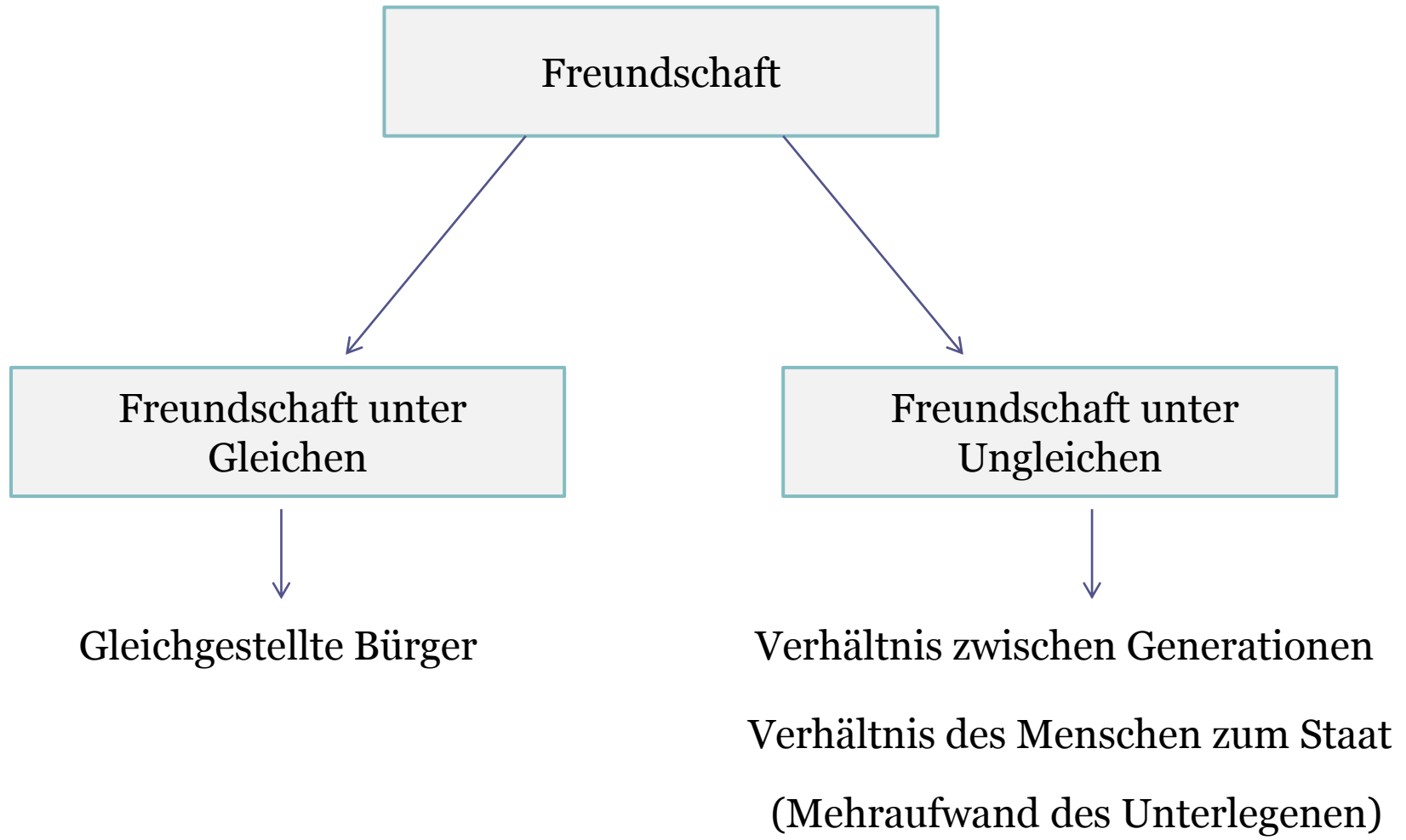


Philosophie der Freundschaft

Mo Voskmap

Freundschaft



Nutzenfreundschaft

- Man erwirtschaftet einen jeweiligen Gewinn am anderen, man sieht im anderen einen Zweck.
- Nicht dauerhaft, findet sie vor allem bei älteren Leuten.
- Auch schlechte Menschen finden hier ihre Möglichkeit, Freunde zu haben
- Kann zu Klagen und gegenseitigen Vorwürfen kommen, wenn einer glaubt weniger zu bekommen als er gab.



Lustfreundschaft

- Freundschaft aus Nutzen sehr ähnlich
- Man findet diese Art vor allem bei jungen Menschen, die in ihren Ansichten noch schwankend sind.
- Können schlechte Menschen wieder beteiligt sein



Tugend- oder Charakterfreundschaft

- „Sind sich zwei Personen in ihrer Tugendhaftigkeit ähnlich, so ist das die Voraussetzung für die vollkommene Freundschaft“
- Freund nicht wegen seines Nutzens oder der Lustbringung geliebt, sondern aufgrund seiner persönlichen Eigenschaften
- Die Teilhabe am Leben des Freundes und damit die räumliche Nähe sind nach Aristoteles für eine Freundschaft notwendig

Arbeitsauftrag

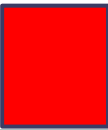

- Seite 145 #3 und 6
- Seite 147 #1

Viele oder wenige Freunde?

Selbstliebe



- Freund ist jemand, der das Gute dem anderen wünscht
- Freundschaft mit sich selber sehr wohl möglich
- Nur bei guten Menschen, denn die schlechten sind innerlich gespalten und hassen oder fürchten sich selber.

		Activity card		Freundtest				Forward 3	Activity card
	Freundschaft unter Gleichen	Back 2			Choose 1			Def. Charakterfreundschaft.	
				Choose 1					Freundtest
Def. Lustfreund.			Activity card		Freundtest				
	Freundtest		Def. Charakterfreundschaft.		Activity card			Freundtest	Activity card
		Back 1	Def. Lustfreund.		Choose 1			Def. Nutzenfreund.	
Back to start	Def. Nutzenfreund.		Forward 3		Freundschaft unter Ungleichen			Freundtest	

Quellen

- <http://andre-schuchardt.de/mat/matphil/aristofreund/>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Freundschaft#Aristoteles>
- <http://wwwhomes.uni-bielefeld.de/awitthus/ZusammenfassungA.pdf>
- <http://www.magmamater.cl/freundschaftsarten.htm>
- Ethik Buch S. 142ff.